



## INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.  
Johann Friedrich v. Pfeiffer-Weg 3, 55099 Mainz  
– Prof. Dr. Franz J. Felten –

Telefon 06131/3924827 Fax 3925508  
E-mail: igl@uni-mainz.de  
März 2008

An die Mitglieder und Freunde  
des Instituts für Geschichtliche Landeskunde

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Instituts für Geschichtliche Landeskunde,  
im Folgenden darf ich Sie über die Arbeit des Instituts und die aktuellen Veranstaltungen informieren:

### Folgende Instituts-Publikationen sind seit dem letzten Rundschreiben erschienen:

**Willi Matthes: Die vergessene Staatsgrenze.** Eine Dokumentation über die Entstehung und Geltungsdauer sowie das Ende der ehemaligen Hoheitsgrenze zwischen dem Königreich Bayern ("Rheinkreis") und dem Großherzogtum Hessen ("Rheinhessen") auf dem linken Rheinufer. 358 Seiten, 2 Kartenwerke, 9 Tabellen, 554 farbige Abbildungen. Alzey: Verlag Rheinhessische Druckwerkstätte 2008. €24,50 im Buchhandel. **Buchvorstellung** am 8. April 2008 in Worms (siehe unten).

**Georg Drenda: Kleiner linksrheinischer Dialektatlas.** Sprache in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Stuttgart. Steiner Verlag 2008, 199 Seiten, €24,00 im Buchhandel. **Buchvorstellung** am 6. Mai 2008 (siehe unten).

**Rita Heuser: Namen der Mainzer Straßen und Örtlichkeiten.** Sammlung, Deutung, sprach- und motivgeschichtliche Auswertung. 677 Seiten (mit CD-ROM). Stuttgart 2008 (Geschichtliche Landeskunde, Band 66). **Buchvorstellung** am 6. Mai 2008 (siehe unten).

### Folgende Publikationen sind im Druck und werden in Kürze erscheinen:

**Franz J. Felten (Hg.): Mainzer (Erz-)bischofe in ihrer Zeit.** Stuttgart 2008 (Mainzer Vorträge, Band 12), 169 Seiten, broschiert. Im Buchhandel ca. €25,- (Mitglieder erhalten auf Anforderung ein Exemplar kostenlos).

**Sabine Klapp und Sigrid Schmitt (Hg.):** Städtische Gesellschaft und Kirche im Spätmittelalter. Stuttgart 2008 (Geschichtliche Landeskunde, Band 62).

**Sabrina Müller (Bearb.):** Die Inschriften der katholischen Pfarrkirche Unserer Lieben Frau in Oberwesel. Mainz 2008 (Inchriften Mittelrhein-Hunsrück, hg. von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz und dem Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V., Heft 1).

**Sabrina Müller (Bearb.):** Die Inschriften der katholischen Pfarrkirche St. Martin in Oberwesel. Mainz 2008 (Inchriften Mittelrhein-Hunsrück, hg. von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz und dem Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V., Heft 2). Die Hefte der Reihe „Inchriften Mittelrhein-Hunsrück“ sind nicht im Buchhandel erhältlich und können über die Pfarreien bezogen werden.

### Beachten Sie bitte auch folgende neue Publikation!

**Franz J. Felten, Jörg Jarnut und Lutz E. von Padberg (Hg.): Bonifatius – Leben und Nachwirken.** Die Gestaltung des christlichen Europa im Frühmittelalter. 452 Seiten. Koblenz 2008. Der Band enthält die Beiträge eines internationalen Kolloquiums in Kooperation mit dem Erbacher Hof. Das Buch ist in der Reihe „Quellen und Abhandlungen zur mittelrheinischen Kirchengeschichte“ im Verlag der Gesellschaft für Mittelrheinische Kirchengeschichte erschienen.

### Vortragsreihe 2008

Die Vortragsreihe des Jahres 2008 „Wirtschaft an Rhein und Mosel von den Römern bis ins 19. Jahrhundert“ stieß auf großes Interesse. Die Vorträge werden als Band 14 der Reihe „Mainzer Vorträge“ 2009 im Druck erscheinen.

## Neues von den Projekten

### Inschriften Mittelrhein-Hunsrück (IMH):

IMH ist ein Projekt, welches die mittelalterlichen Inschriften am Mittelrhein und auf dem Hunsrück digital und gedruckt präsentiert. Dr. Eberhard J. Nikitsch (Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz) stellt das Projekt an 6. April 2008 in Oberwesel im Rahmen des Jubiläums von Stift und Liebfrauenkirche erstmals der Öffentlichkeit vor (siehe unten „Vorträge“). Ab 6. April werden die Inschriften im Internet unter [www.inschriften-online.de](http://www.inschriften-online.de) im Netz abrufbar sein.

### Ausstellung im Hambacher Schloss:

Im Auftrag der Stiftung Hambacher Schloss erarbeitet das Institut die Inhalte einer neuen Dauer-Ausstellung zum Hambacher Fest und der Geschichte von Demokratie, Presse- und Meinungsfreiheit. Die Inhalte werden zur Zeit vom renommierten Architekturbüro Schwarz-Düser u. Düser (Karlsruhe) umgesetzt. Die neue Ausstellung wird im November 2008 eröffnet. Parallel dazu wurde am Institut eine Internet-Site zur Demokratiegeschichte aufgebaut, welche unter [www.demokratiegeschichte.eu](http://www.demokratiegeschichte.eu) im Netz zu finden ist und sukzessive ergänzt wird.

### Regionalgeschichte.Net:

Das Projekt entwickelt sich kontinuierlich weiter. Inzwischen gibt es vier regionale Portale (Rheinhessen, Mittelrhein, Hunsrück, Saarland) mit mittlerweile ca. 30.000 Zugriffen im Monat. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, bei diesem Projekt mitzuarbeiten – sei es durch die Überlassung von Texten, welche wir digital im Portal veröffentlichen, durch die Überlassung von Bildern oder durch eigene aktive Mitarbeit. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung! Wir freuen uns über jeden Mitarbeiter. Präsentationen des Projekts sind in Speyer, Alzey und am Mittelrhein (siehe unten „Vorträge“) geplant.

### Westrheinfränkischer Wortatlas:

Das nächste sprachgeographische Projekt des Instituts (Dr. Georg Drenda) ist ein regionaler Wortatlas. Dieser wird in Auswahl den dialektalen Wortschatz des westlichen Rheinfränkischen erheben und auf Karten dokumentieren. Untersuchungsgebiet ist das linksrheinische Areal südlich der Nahe. Der Atlas schließt somit geographisch an den Rheinischen Wortatlas an. Es ist daran gedacht, die Institutsmitglieder an den Erhebungen zu beteiligen.

### Digitales Flurnamenlexikon (DFL):

Es handelt sich hierbei um ein Kooperationsprojekt mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz. Dabei soll u.a. das Rheinhessische Flurnamenarchiv von Dr. Zernecke (†) digitalisiert werden. Zurzeit wird die Datenbank mit Flurnameninformationen gefüllt. Es ist geplant, das Projekt im Oktober 2008 in der Akademie der Wissenschaften öffentlich zu präsentieren. Ab diesem Zeitpunkt werden die Flurnamen auch online recherchierbar sein, und Daten können von externen Mitarbeitern online eingegeben werden. Weitere Information mit dem nächsten Rundschreiben.

**Weitere Informationen** zu den genannten und weiteren Instituts-Projekten finden Sie auf der Homepage des Instituts unter [www.igl.uni-mainz.de/forschung.html](http://www.igl.uni-mainz.de/forschung.html).

## Vorträge/Buchvorstellungen/Projektvorstellungen

**Samstag, 6. April 2008**, ca. 18.00 (Liebfrauenkirche Oberwesel): **Dr. Eberhard J. Nikitsch**: Wem verdanken wir den Bau der Liebfrauenkirche von 1308? Zur Wiederentdeckung, Rekonstruktion und Bedeutung der Bauinschrift in den Chorfenstern. Nach dem Vortrag stellt Dr. Nikitsch das Projekt „Inschriften Mittelrhein-Hunsrück“ und die erste Broschüre der Reihe „Inschriften Mittelrhein-Hunsrück“ vor (siehe oben „Publikationen“).

### Jubiläum von Stift und Kirche in Oberwesel

Der Vortrag von Dr. Nikitsch ist Teil des Festaktes von Stift Liebfrauen und Liebfrauenkirche. Der Festakt beginnt um 17.00 Uhr mit Musik, Grußworten (u.a. Landtagspräsident J. Mertes, dem Schirmherrn der Veranstaltung) usw. Interessierte sollten frühzeitig anwesend sein, um Plätze zu bekommen (weitere Informationen siehe Anlage bzw. [www.pfarrei-oberwesel.de](http://www.pfarrei-oberwesel.de)).

### Luminale „Leuchtender Rhein“

Am 6. April 2008 startet auch in Oberwesel die Luminale „Leuchtender Rhein“.

Die Luminale ist ein internationales Festival der Licht-Kultur, das alle zwei Jahre stattfindet.

Mit einbrechender Dunkelheit wird die Liebfrauenkirche festlich beleuchtet.

Während des Festaktes ist der Innenraum dezent ausgeleuchtet.

(weitere Informationen unter [www.luminale.de](http://www.luminale.de)).

**Dienstag 8. April 2008**, 19.00 Uhr (Stadtarchiv Worms, Raschi-Haus, Hintere Judengasse 6), Buchvorstellung: **Willi Matthes**, die vergessene Staatsgrenze. Präsentation in Kooperation mit dem Wormser Altertumsverein und Stadtarchiv Worms (vgl. oben „Publikationen“).

**Freitag 11. April 2008**, 19.30 Uhr (Evangelisches Gemeindezentrum Dotzheim, Wiesbaden-Dotzheim, Bethelstraße 9): Vortrag **Dr. Rita Heuser**: Unseren Familiennamen. Bedeutung und Verbreitung.

**Freitag, 11. April 2008**, 14.00 Uhr (Landesarchiv Speyer): Vortrag **Prof. Dr. Franz J. Felten, Dr. Elmar Rettinger, Torsten Schrade**: Das Institut für Geschichtliche Landeskunde und seine Projekte.

**Dienstag 6. Mai 2008**, 19.00 Uhr (Rathaus Mainz, Erfurter Zimmer): Buchvorstellungen **Georg Drenda**, kleiner Dialektatlas; **Rita Heuser**, Mainzer Straßennamen (vgl. oben „Publikationen“).

**Samstag 24. Mai 2008**, 18.00 Uhr (Liebfrauenkirche Oberwesel): Vortrag **Prof. Dr. Franz J. Felten**: Die Kirche Unserer Lieben Frau zu Oberwesel – Zur Bedeutung städtischer Stifte und Bruderschaften für die Gesellschaft des Mittelalters.

**Mittwoch, 4. Juni 2008**, 18.00 Uhr (Mittelrhein, Ort wird noch bekannt gegeben): Projektpräsentation **Dr. Elmar Rettinger**: regionalgeschichte.Net, das landesgeschichtliche Internet-Portal.

**Donnerstag 19. Juni 2008**, 18.00 Uhr (Museum der Stadt Alzey, Antoniterstraße 41): Projektpräsentation **Dr. Elmar Rettinger**: regionalgeschichte.Net, das landesgeschichtliche Internet-Portal.

### Römertag Rheinhessen am 27. April 2008

Das Institut beteiligt sich an dieser Veranstaltung mit einem „virtuellen Rundflug zu den Relikten römischer Herrschaft in Rheinhessen“. Anlässlich des Römertages finden an vielen Orten in Rheinhessen Veranstaltungen statt (siehe [www.roemeroute-rheinhessen.de](http://www.roemeroute-rheinhessen.de)). Die Auftaktveranstaltung beginnt in Mainz auf dem Leichhof um 11.00 Uhr, der virtuelle Rundflug wird von 12.30 bis 16.00 Uhr im Drusussaal (Mainz Zitadelle, Bau E) gezeigt. Die Inhalte kann man auch unter <http://www.regionalgeschichte.net/rheinhessen/region/kulturdenkmäler/relikte-der-roemerzeit-in-rheinhessen.html> abrufen.

### Exkursionen

**Samstag/Sonntag, 5./6. Juli 2008**: 2-tägige Exkursion nach Saarbrücken, Völklingen und Metz. Anmeldung bitte bis 1. Juni 2008 (siehe Programm in der Anlage).

**Samstag, 27. September 2008**: Besuch von Stadt und Kaiserpfalz Ingelheim. Anmeldungen bitte bis 1. September (siehe Programm in der Anlage).

### Wissenschaftsmarkt am 13./14. September 2008

Das Institut wird sich auch dieses Jahr wieder am traditionellen Wissenschaftsmarkt auf dem Mainzer Gutenberg-Platz beteiligen. Wir planen einen im Vergleich zum Römertag am 27. April 2008 erweiterten „virtuellen Rundflug zu den Relikten der Römer“ und weitere Angebote.

### Newsletter per E-Mail

Möchten Sie noch öfter über die Aktivitäten des Instituts informiert werden? Wollen Sie noch schnellere Informationen zu interessanten Vorträgen, Publikationen und Links? Dann abonnieren Sie den IGL-Newsletter unter <http://www.igl.uni-mainz.de/aktuell/newsletter.html>.

### Mitgliedsbeiträge/Mitgliederwerbung

Bitte denken Sie an die Überweisung des Mitgliedsbeitrags, wenn dies nicht schon geschehen ist (**Mainzer Volksbank, Konto-Nr. 518 287 016, BLZ 551 900 00**). Wenn Sie von der Möglichkeit Gebrauch machen möchten, den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto abbuchen zu lassen, fordern Sie bitte am Institut einen entsprechenden Vordruck an. **Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt für Studierende 10,- € für natürliche Personen 15,- € und für Institutionen 25,- €**

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde freut sich über weitere Mitglieder. Bitte weisen Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf die Vorteile der Mitgliedschaft hin.

**Weitere Informationen** zu allen Projekten und Veranstaltungen finden Sie wie immer auf der Internetseite des Instituts unter [www.igl.uni-mainz.de](http://www.igl.uni-mainz.de).

Mit den besten Wünschen für die Ostertage, im Namen des Vorstandes

